Einführung in die Bühnentechnik: STAGE DIVING_W37

Praxisfeld BN

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Praxisfeld

Nummer und Typ	FTH-BTH-VBN-L-0002.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage MTH_BTH_VBN - (best.)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Manuel Fabritz (MF), Arnd Frank, Michel Weber, Carlo Raselli
Anzahl Teilnehmende	5 - 19
ECTS	2 Credits
Lehrform	Bühnenpraxis / Praxisprojekt / Workshop
Zielgruppen	L2 VBN (Pflicht) MA BN (Pflicht) Wahlmöglichkeit: L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über: - Bühnentechnik und Sicherheit - Licht und Video - Audio und Ton - Umsetzung der Settings im Team (zB Raum und Atmosphäre) Die Teilnehmenden können: - einfache Bühneneinrichtungen selbstständig vornehmen - einfache Pläne für technische Anforderungen erstellen und diese an TechnikerInnen kommunizieren
Inhalte	Einführungsmodul in die Bühnenpraxis. Einführung in die künstlerischen und technischen Arbeitsmittel des Bühnenraumes. In diesem Workshop werden grundlegende Kenntnisse zur Bühnenpraxis vermittelt. Vor allem stehen die technischen Aspekte des Bühnenraumes im Vordergrund. So werden die grundlegenden technischen Voraussetzungen, die für das Arbeiten mit Scheinwerfern, Ton und Video notwendig sind erläutert und erprobt. Zum Beispiel werden Scheinwerfer im technischen Aufbau, ihren unterschiedlichen Anwendungen und Wirkungen vorgestellt. Auch die Steuerungstechnik via Licht- und Tonpulte und deren Verkabelung wird erklärt. Ganz praktisch können im Anschluss die erworbenen Kenntnisse in einfachen "Settings" angewendet und ausprobiert werden. Ziel ist es, einen eigenverantwortlichen Umgang mit diesen technischen Arbeitsmitteln zu erlernen.

Bibliographie / Literatur	Keller, Max; Faszination Licht
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Bühne A _Gessnerallee 11
Dauer	Anzahl Wochen: 1 (HS: Wo:37) / Modus: 4 Tage/ Di. - Fr._Blockunterricht jeweils von 10.15 - 17.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Manuel Fabritz (1961, Berlin) studierte Bühnenbild am Mozarteum in Salzburg und hat als Bühnebildner an verschiedenen Bühnen in Deutschland gearbeitet. Seit 2001 arbeitet er im Team von pleasant_net, Kommunikationsdesign, gemeinsam mit Johannes Bröckers, Daniel Wagner u.a. Seit 2006 lehrt er an der ZHdK Szenografie, bzw. Bühnenbild.